# Giöbia - Magnifier

(45:35, CD, Sulatron/Broken Silence, 2015)
Die Mailänder “zelebrieren einen intensiven und authentischen Neo-Psychedelic-Rock, der stark vom Underground-Sound der späten Sechziger geprägt ist”, so die Label-Info.




Das “Neo” erschließt sich dem Rezensenten noch nicht, die Sixties-Sounds umso mehr: Vom “plonkenden” Wummerbass über Fuzz-Gitarre und Schweineorgel bis hin zu den Science-Fiction-Samples auf ‘This World Was Being Watched Closely’ klingt hier wirklich alles wie aus einem Londoner Archiv geborgen – einschließlich der “Telefonstimmen”-Effekte auf dem Gesang.

---

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Sitar und Bouzouki sorgen für ein erweitertes Klangspektrum, während ‘The Stain’ Progger einfach ungemein mellotional stimmt. Höhepunkt des empfehlenswerten Werkes ist nicht der viertelstündige Longtrack ‘Sun Spectre’, sondern – wie es sich gehört – das sich in eine herrliche Psych-Rage steigernde Titelstück.

Momentan ist die Magenta-farbige LP bei Giöbia laut Bandcamp leider ausverkauft, aber bei Sulatron gibt es noch die CD, und Sapphire Records meldet für das 190-Gramm-Vinyl noch Verfügbarkeit.
**Bewertung: 11/15 Punkten**

Magnifier by sulatron records www.sulatron.com

Surftipps zu Giöbia:
Homepage
Facebook
Twitter
YouTube
Soundcloud
Bandcamp
Spotify
last.fm